



**Herrn Wolfgang Tiefensee**  
**Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**  
**Invalidenstr. 44**  
**10115 Berlin**

Böblingen/Sindelfingen, 05.11.2006

Sehr geehrter Herr Minister Tiefensee,

mit großer Enttäuschung haben die Anwohner der A81 zwischen Böblingen und Sindelfingen in der letzten Woche aus den Medien den 5-Jahres Investitionsplan für Verkehrswege Ihres Hauses aus den Medien zur Kenntnis genommen. In diesem Plan ist der 6-spurige Ausbau der A81 zwischen Böblingen und Sindelfingen, der im Januar 2007 planfestgestellt werden soll, nicht enthalten.

In den vergangenen 18 Monaten haben die Anwohner zusammen mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und parteiübergreifend mit allen Bundes- Landes- und Kommunalpolitikern einen tragbaren Kompromiss erarbeitet, der bei Gewährleistung eines adäquaten Lärmschutzes für die Anwohner die finanziellen Aufwände des Bundes minimiert. Frau Roth aus Ihrem Hause hat die Findung dieses Kompromisses aktiv unterstützt und die aktuelle Planung im Juni 2006 im Innenministerium Stuttgart vorgestellt.

Die rein politische Entscheidung, entgegen aller massiven Bedenken und Warnungen technischer Verkehrsplaner, den Neubau der A81 zwischen Leonberg und Gärtringen im Jahre 1984/85 nicht weiter zu verfolgen, sondern allen Verkehr über die damalige A831 zwischen unsere Städte zu legen, hat in den letzten Jahrzehnten zu einer kontinuierlich steigenden Lärmbelastung der Anwohner geführt. Die damals politisch Verantwortlichen versprachen den Anwohnern bei einer schon damals absehbar notwendigen Erweiterung der A81 eine Überdeckelung der Trasse im Bereich unserer Wohngebiete.

In der Erarbeitung des heute gültigen Kompromisses rückte die Bürgerinitiative von der Forderung einer Überdeckelung der Autobahn im Bereich der Wohngebiete ab. Sie tat dies abermals im Vertrauen auf die politisch Verantwortlichen, welche durch einen schnellen Baubeginn und der damit voraussichtlichen Verringerung der Lärmbelastung für über 9000 betroffene Anwohner ermöglichen wollten.

Ein schneller Ausbau ist nicht nur zum Schutze unserer Gesundheit notwendig, er ist auch für die Zukunft der Städte und der Region wichtig. Die hohe regionale und überregionale Bedeutung dieses letzten verbleibenden 4-spurigen Verkehrsweges lässt sich an den täglichen Staus auf dieser Strecke ablesen. Die kosteneffiziente Entwicklung des Zukunftsprojektes „Flugfeld“ der beiden Städte hängt ebenfalls von einem raschen Baubeginn ab.

Wir erhoffen uns durch einen zeitnahen Ausbau der A81 auf 6 Spuren, zusammen mit einem adäquaten Lärmschutz eine Reduktion der heute herrschenden erheblichen Lärmbelastung für die direkt neben der Autobahn lebenden Bürger.

Wir bitten sie eindringlich, den Ausbau der A81 zwischen Böblingen und Sindelfingen in Ihren Investitionsplan bis 2010 aufzunehmen, und aktiv einen baldigen Baubeginn zu forcieren, um glaubwürdig hier das Wohl von kompromissbereiten und lärmgeplagten Menschen in den Vordergrund zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

(für die Bürgerinitiative „LeiseA81“)

Kontakt: Dr. Thorsten Breitfeld  
Fichtestrasse 70  
71032 Böblingen  
Tel.: 0163-3808373

E-Mail: [Breitfeld@LeiseA81.de](mailto:Breitfeld@LeiseA81.de)  
**Weitere Informationen unter**  
**<http://www.LeiseA81.de>**